

Telearbeit ab 2025: Flexibles Arbeiten für Wiener Beschäftigte!

Ab 1. Jänner 2025 ersetzt „Telearbeit“ offiziell das „Homeoffice“. Vorteile und neue Regelungen für Arbeitnehmer im Überblick.

Wien, Österreich - Ab dem 1. Jänner 2025 wird der Begriff „Homeoffice“ endgültig durch „Telearbeit“ ersetzt, was eine bedeutende Veränderung in der Arbeitswelt Österreichs darstellt. Dies wurde am 27. Juni vom Sozialausschuss beschlossen, um auf die wachsende Nachfrage nach flexibleren Arbeitsbedingungen zu reagieren. Telearbeit ermöglicht es den Beschäftigten, ihre Aufgaben nicht nur von zu Hause aus zu erledigen, sondern auch an Orten wie Coworking-Spaces oder Cafés. Die Umstellung bringt auch Vorteile mit sich: Während der Fahrt zu den Arbeitsspots sind die Mitarbeiter unfallversichert, was in der Welt des Homeoffice bisher nicht der Fall war. Diese Neuerungen schaffen nicht nur mehr Freiheit, sondern auch mehr Sicherheit für die Angestellten, wie **Kosmo** berichtete.

Finanzielle Anreize und neue Regelungen

Durch die Einführung der Telearbeit haben Arbeitnehmer auch die Möglichkeit, von einer Telearbeitspauschale von bis zu 300 Euro pro Jahr zu profitieren. Arbeitgeber dürfen pro Telearbeitstag bis zu drei Euro zahlen, jedoch maximal für 100 Tage im Jahr. Bei Überschreitung der Pauschale wird der zusätzliche Betrag als steuerpflichtiger Arbeitslohn betrachtet. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind gehalten, schriftliche Vereinbarungen über die genutzten Arbeitsorte zu treffen, um

rechtliche Klarheit zu schaffen und Missverständnisse zu vermeiden.

Zusätzlich zu diesen arbeitsrechtlichen Änderungen ist es wichtig, auch die korrekte Verwendung von lokalen Präpositionen im Deutschen im Blick zu behalten. Diese Präpositionen sind entscheidend, um korrekte Ortsangaben zu machen, wie „zu“, „in“ oder „an“. Das Verständnis lokaler Präpositionen ermöglicht nicht nur besseren sprachlichen Ausdruck, sondern trägt auch zur Klarheit in der Kommunikation bei, insbesondere in einem sich ändernden Arbeitsumfeld. Mehr über lokale Präpositionen und deren Anwendung kann man bei **Lingolia** erfahren.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • deutsch.lingolia.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at